

## RWK Brandenburg a.d.H.

Maßnahme	Sachstand
Wirtschaftsregion Westbrandenburg (Städte Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow)	Als erste Stufe der regionalen Kooperation wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz verabschiedet zur Erarbeitung eines Wirtschaftsentwicklungskonzeptes Westbrandenburg. Nach der Beschlussfassung aller drei Stadtverordnetenversammlungen wurde Ende 2010 die Erarbeitung eines gemeinsamen Entwicklungskonzeptes für die Wirtschaftsregion Westbrandenburg in Auftrag gegeben. Der Abschlussbericht soll in Kürze vorliegen. Ausgehend von einer Analyse der wirtschaftlichen Verflechtungen sollen gemeinsame Ziele und Handlungsfelder als Grundlage für den stufenweisen Ausbau der Kooperation zwischen den Städten benannt werden. Vorgesehen ist die Umsetzung prioritärer Kooperationsprojekte im Rahmen des GRW-Regionalbudgets in den Jahren 2011 bis 2013. Der Antrag auf Mittel aus dem GRW-Regionalbudget wurde im Januar 2012 eingereicht. Eine Befassung im Landesförderausschuss ist für Februar 2012 vorgesehen. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt gemeinsam durch die Städte Brandenburg, Premnitz und Rathenow.

## RWK Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt

Maßnahme	Sachstand
Entwicklung und Vermarktung des Wassertourismus für den RWK Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt 3. Touristische Entwicklung und Vermarktung des Bereiches am Winterhafen Frankfurt (Oder) - Marina	Zwei Baustufen: 1. Baustufe: „Neubau Sportboot Anlage Marina Frankfurt (Oder)“ mit einer wasserseitigen Schwimmsteganlage und landseitige Erschließung der Schwimmsteganlage 2. Baustufe: „Entwicklung Wassertourismus Frankfurt (Oder)“ mit der Erschließung und dem Ausbau einer umfassenden Infrastruktur (Hafenstraße), die Entwicklung der Flächen im Gebiet Winterhafen für die Einbindung in die Marina Frankfurt (Oder) (Studie) sowie die Anschaffung eines deutsch – polnischen Traditionsschiffes.  MWE berichtet zum Sachstand 1. Baustufe: 2012 kann mit den Baumaßnahmen begonnen und die Investition bis Ende 2012 abgeschlossen werden. 2. Baustufe: Der Antrag wurde in die Projektliste für die Entscheidung des Begleitausschusses des INTERREG IV A Programms Lubuskie-Brandenburg aufgenommen und bestätigt. Antragsbewilligung erfolgte im Oktober 2011. Für die 2. Baustufe ist aus der Sicht der Oberen Wasserbehörden eine Planfeststellung, mindestens jedoch eine Plangenehmigung notwendig.

## RWK Ludwigfelde

Maßnahme	Sachstand
Neue Mitte	RWK sieht Maßnahme als wesentlichen Impulsgeber der weiteren Stadtentwicklung. Auf Grundlage des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Ludwigfelde wurden unter der Gesamtmaßnahme „Neue Mitte“ Einzelmaßnahmen zusammengefasst, die auf die Stärkung der Innenstadt und des Einzelhandels ausgerichtet sind. Ziel ist es, Schritt für Schritt ein bislang fehlendes Stadtzentrum entstehen zu lassen.  MIL informiert, dass das Vorhaben in das Bund/Länderprogramm „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) aufgenommen ist. Umsetzungsplan-

Maßnahme	Sachstand
	Bescheid erfolgte am 29.11.2010 für die Jahre 2009 bis 2012. Instandsetzung „Rathausplatz“ ist für die Folgejahre 2015/2016 geplant. Die Förderung der Sanierung „Vereinshaus City Treff“ ist nicht im ASZ vorgesehen.

## RWK Potsdam

Maßnahme	Sachstand
Oberer Bahnsteig Bahnhof Pirschheide (Einbindung in Schienenanbindung Potsdam – Flughafen Berlin Brandenburg)	<p>Bhf. Pirschheide ist bisher durch den RB 22 an den Flughafen Schönefeld angebunden. Mit der neuen Linienführung des RB 22 verschlechtert sich diese Anbindung erheblich, da der RB 22 nach bisheriger Planung in Pirschheide durchfährt.</p> <p>Mit der Sparkassenakademie, dem Seminaris-Hotel und dem Luftschiffhafen liegen im direkten Umfeld Einrichtungen, für die eine gute ÖPNV-Anbindung an den Hauptbahnhof, aber auch an den Flughafen BER von großer Bedeutung ist – und die umgekehrt auch von großer Bedeutung für den RWK Potsdam und die Region sind. Die Bedeutung auch für die Region wird mit dem Neubau der großen Sporthalle am Luftschiffhafen noch erheblich zunehmen. Um eine angemessene ÖPNV-Anbindung der Kongresseinrichtungen und der Sporthalle zu erreichen, ist ein Halt des RB 22 in Pirschheide wichtig. Nötig ist dafür eine Wieder-Inbetriebnahme der oberen Bahnsteige bzw. ein Neubau.</p> <p>MIL informiert, dass es ein Gutachten u. a. zur Reaktivierung des Regionalverkehrshalts am Bahnhof Pirschheide oben in Auftrag gegeben hat. Ergebnis des Gutachters ist eine Empfehlung zur Reaktivierung. Eine Entscheidung über eine Reaktivierung ist mit der Fortschreibung des Landesnahverkehrsplans vorgesehen. In Vorbereitung dazu prüft das MIL in Abstimmung mit der verantwortlichen DB St&amp;S AG eine mögliche Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit.</p>

## RWK Prignitz

Maßnahme	Sachstand
Industriekultur: Schaudepot Bahnbetriebswerk	<p>Der Erwerb der Flächen durch die Stadt ist erfolgt, Förderung wurde bewilligt. Der Verein der Dampflokreunde Salzwedel, mit dem vertraglich der Betrieb und die Unterhaltung des Schaudepots geregelt sind, befindet sich im Umzug. Kosten entstehen für den RWK dann nicht mehr.</p> <p>MIL bestätigt, dass das Vorhaben im Rahmen des EFRE-Programms zur nachhaltigen Stadtentwicklung mit Bescheid vom 20.06.2011 bewilligt wurde.</p>
Erschließung/Erweiterung des Gewerbegebietes Karstädt an der B 5	Am 15.12.2010 wurde bei der ILB ein Antrag auf Förderung des Vorhabens aus dem Programm GRW-I gestellt, der bis 15.11.2011 ergänzt wird. Der Antrag wurde im Dezember 2011 bewilligt. Die Umsetzung des Vorhabens ist im Zeitraum 2012 bis 2014 geplant.
Ausbau/Errichtung von Anlagen für die Abwasserbeseitigung im Klärwerk Perleberg	Die Erweiterung ist dringend erforderlich, um in den Gewerbegebieten die Abwasserbeseitigung, einschließlich der Starkschmutzeinleiter, zu gewährleisten. Die Realisierung ist für 2012 vorgesehen. Ein Förderantrag (GRW-I) liegt der ILB vor. Der RWK muss den Antrag noch vervollständigen.
Kläranlage Wittenberge, Maßnahmen zur Anpassung der Reinigungskapazität	Die geplante Maßnahme ist die erste größere Erweiterungsinvestition in die Abwasserentsorgung, die auch für die Unternehmen vor Ort für die weitere Entwicklung besonders wichtig ist. Ein Förderantrag (GRW-I) wurde im Dezember 2011 bewilligt.

## RWK Schönefelder Kreuz

Maßnahme	Sachstand
Ausbau der Bergstraße	Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen. Fördermittelantrag wurde am 31.03.2011 gestellt. MIL bestätigt, dass der Antrag auf Förderung in der Prüfung ist.

## RWK Schwedt

Maßnahme	Sachstand
Bedarfsgerechter Ausbau Gewerbe- und Industriegebiet am Hafen	1. BA des Hafenanchlussgleises ist abgeschlossen.  Antrag auf Förderung von Umschlagstechnik (Förderband und Bagger) liegt bei ILB vor.
GRW-Regionalbudget	Konzept zur Umsetzung des Regionalbudgets wurde zusammen mit dem Landkreis und den Städten Angermünde, Prenzlau und Temp- lin erarbeitet. Es sollen insgesamt neun Projekte in den Themenfelder Fachkräftesicherung, regionales Marketing sowie Koordinierung und Steuerung umgesetzt werden. Die Stadt Schwedt/Oder hat zur Umsetzung des Projektes zwei Kooperationsvereinbarungen getrof- fen. Der RWK berichtet, dass das GRW Regionalbudget insgesamt eine Impulsgeberfunktion für die Verbreiterung und Vertiefung der Umlandkooperationen hatte.

## RWK Spremberg

Maßnahme	Sachstand
Bedarfsgerechter Ausbau einer neuen nördlichen Anbindung des Industriestandortes Schwarze Pumpe an die Ortsumfahrung Spremberg/Schwarze Pumpe	Errichtung einer Zufahrt über den Löhnsweg, entlang Kohlebahnstraße und Neudorfer Weg. Dadurch optimale Anbindung des Industrie- standortes an die Ortsumfahrung und an die BAB 15 unter Umgehung des Ortes, nahezu unbegrenzt leistungsfähige Verkehrsanbindung an die überregionalen Netze nach Norden. Zu 2/3 Ertüchtigung vorhandener Verkehrswege, Umgehung jeglicher Wohnbebauung, Ent- lastung Knoten Löhnsweg/Neudorfer Weg, Erschließung des derzeit noch als JVA genutzten Geländes. Zuwendungsbescheid (GRW-I) liegt vor. Realisierung in 2012/2013 beabsichtigt.